

1.000 Jahre jüdisches Leben am Rhein



# Leuchte des Exils

מאור הגולה

Zeugnisse jüdischen Lebens  
in Mainz und Bingen

Hans Berkessel  
Hedwig Brüchert  
Wolfgang Dobras  
Ralph Erbar  
Frank Teske (Hg.)

NA

Hans Berkessel, Hedwig Brüchert, Wolfgang Dobras,  
Ralph Erbar, Frank Teske (Hg.)

## Leuchte des Exils

Zeugnisse jüdischen Lebens in Mainz und Bingen

176 Seiten, 101 Abbildungen

21 x 26 cm, geb.

€ 17,90 (D) / sFr 17,90 / € 18,40 (A)


ISBN: 978-3-945751-69-5

# Einzigartiges jüdisches Kulturerbe – die SchUM-Städte Speyer, Worms und Mainz

Sie waren von zentraler Bedeutung für die jüdischen Gemeinden in Mitteleuropa am Beginn des 11. Jahrhunderts, denn sie gelten als Geburtsstätten der aschkenasischen religiösen Kultur – die SchUM-Städte Speyer, Mainz und Worms.

Der Verbund der jüdischen Gemeinden der drei mittelrheinischen Städte im Mittelalter prägte Kultur, Religion und Rechtsprechung der mittel- und osteuropäischen jüdischen Diaspora nachhaltig.

Der gemeinsame Antrag der drei Städte auf Aufnahme in die Liste des UNESCO-Welterbes war ein Grund zur kommentierten Dokumentation der jüdischen Quellen und Materialien der SchUM-Städte – beginnend mit Mainz.



Die weiteren Bände von **„Zeugnisse jüdischen Lebens“** zu Speyer und Worms sind in Planung; geplanter Erscheinungstermin des Folgebandes ist 2017.

# ***Leuchte des Exils***

*Zeugnisse jüdischen Lebens in Mainz und Bingen*

**Buchvorstellung,  
Historischer Vortrag und Lesung**

**22. November 2016, 17 Uhr  
Neue Synagoge Mainz**

## **Grußworte**

- **STELLA SCHINDLER-SIEGREICH**, Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde
- **PROF. DR. SALVATORE BARBARO**, Staatssekretär, Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz
- **MARIANNE GROSSE**, Kulturdezernentin der Stadt Mainz
- **PROF. DR. MICHAEL MATHEUS**, Direktor des Instituts für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz (IGL) und Mitherausgeber der neuen Reihe *Beiträge zur Geschichte der Juden in Rheinland-Pfalz*

***Musikalische Improvisationen mit Winfried Späth***

## **Einführung**

**ULRICH HAUSMANN, MA:** *Zur Geschichte des jüdischen Mainz*

## **Lesung ausgewählter Quellentexte und musikalische Improvisationen**

Staatsschauspielerin **GABY REICHARDT**, Musiker **WINFRIED SPÄTH**

## **Schlusswort und Überleitung zum Ausklang bei koscherem Wein und Brezel**

**DR. ANNETTE NÜNNERICH-ASMUS**, Verlegerin Mainz

Moderation:

**PROF. DR. WOLFGANG DOBRAS**, Direktor des Stadtarchivs Mainz

Koordination:

**HANS BERKESSEL**, StD i. R., Verein für Sozialgeschichte Mainz e. V. / IGL an der Universität Mainz

Bitte bringen Sie diese Einladung mit;  
sie gilt als Eintrittskarte.

# Die SchUM-Stadt Mainz

**Synagogen, jüdische Friedhöfe und zahlreiche Mikwaot sind Zeugnisse kultureller Blüte des Judentums, gelungener Integration und Akkulturation, aber auch von Leid, Verfolgung und Vernichtung, so auch in Mainz.**

Die in diesem Band vorgestellten Schrift- und Bildzeugnisse reichen von der erstmaligen Erwähnung jüdischer Ansiedlung im 9. Jahrhundert bis zum Umgang mit der jüdischen Geschichte in der Nachkriegszeit. Bereits im 11. Jahrhundert schlossen sich die jüdischen Gemeinden der Städte Speyer, Worms und Mainz zu den so genannten SchUM-Städten zusammen, so bezeichnet nach den Anfangsbuchstaben der hebräischen Namen dieser drei Städte.

Das Quellenlesebuch mit einer einleitenden historischen Darstellung ist eine erste umfassende Sammlung bis dahin weitgehend unbekannter Quellen zur jüdischen Geschichte. Die Zeugnisse wurden umfassend aufgearbeitet und spiegeln den Facettenreichtum der jüdischen Geschichte in und um Mainz. Damit soll der herausragende Stellenwert des jüdischen Lebens für die gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung der Stadt Mainz einer breiten interessierten Leserschaft verdeutlicht werden.

## Die Herausgeber

**Hans Berkessel**, Pädagoge und Historiker, ist Autor und Herausgeber zahlreicher Veröffentlichungen zur Sozial- und Kulturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, u. a. der dreibändigen Geschichte des Nationalsozialismus in Rheinland-Pfalz. 2015 wurde er mit der Gutenberg-Statuette der Stadt Mainz, 2016 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

**Dr. Hedwig Brüchert**, Historikerin, langjährige wiss. Mitarbeiterin am Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz. Zu ihren Veröffentlichungen zählen Werke u. a. zur Zwangsarbeit während des Zweiten Weltkriegs im Raum Mainz und Wiesbaden sowie zur Geschichte der Mainzer Juden im 20. Jahrhundert.

**Wolfgang Dobras**, Historiker und Archivar, ist leitender Direktor des Stadtarchivs Mainz und Autor zahlreicher Veröffentlichungen zur Stadt- und Kirchengeschichte des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit sowie zur Numismatik.

**Ralph Erbar**, Historiker und Pädagoge, ist Fachleiter für Geschichte und u. a. tätig als Dozent für Geschichtsdidaktik am Historischen Seminar der Universität Mainz. Er ist Autor von Publikationen zur deutschen und europäischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts sowie zur Fachdidaktik.

**Frank Teske**, Historiker und Archivar, ist stellvertretender Leiter des Stadtarchivs Mainz sowie Autor zahlreicher Beiträge zur neueren und neuesten Stadtgeschichte und Kurator mehrerer stadtgeschichtlicher Ausstellungen.

## Ihre Bestellmöglichkeiten:

Nünnerich-Asmus Verlag & Media GmbH

Robert-Koch-Straße 11

D-55129 Mainz

Telefon: 06131 62250-93, Fax: 06131 27735-25

E-Mail: [v.kruck@na-verlag.de](mailto:v.kruck@na-verlag.de)



Sie finden unsere Publikationen auch online auf: [www.na-verlag.de](http://www.na-verlag.de)

Hiermit bestelle ich:

Anzahl	ISBN	Titel	Preis
	978-3-945751-69-5	Leuchte des Exils	€ 17.90 (D)

- Bitte senden Sie mir regelmäßig Ihr Verlagsprogramm.
- Bitte informieren Sie mich per E-Mail über Neuerscheinungen.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Nünnerich-Asmus Verlag & Media GmbH meine E-Mail-Adresse zu eigenen Werbezwecken nutzt.

*Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse zur Übersendung von Werbung jederzeit widersprechen. Wenden Sie sich hierzu bitte an: [verlag@na-verlag.de](mailto:verlag@na-verlag.de) oder Nünnerich-Asmus Verlag & Media GmbH, Robert-Koch-Straße 11, 55129 Mainz*

---

Datum, Unterschrift

### Kooperationspartner:



INSTITUT FÜR GESCHICHTLICHE LANDESKUNDE  
AN DER UNIVERSITÄT MAINZ E.V.



Verein für Sozialgeschichte  
Mainz e.V.



Stadtarchiv  
Mainz



Verband der  
Geschichtslehrer  
Deutschlands  
e.V.